



Vorzimmer

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: Voos/SP
Zuständig: J.-C. Voos
Zimmer: F01
Telefon : (04746-87-36)
E-Mail: voos@hagen-cux.de

Datum: 18.09.2023

N I E D E R S C H R I F T

der öffentlichen Sitzung des Ortsrat Bramstedt

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.09.2023
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Wittstedt Ortsstraße, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ortsbürgermeister

Herr Lüder Schnibbe

Ortsratsmitglieder

Frau Anja Alsdorf

Herr Jan-Henrik Bühring

Frau Elke Burkhardt

Herr Thorsten Gajewi

Frau Marion Schmedes

Entschuldigte Mitglieder

Herr Marvin Amelung

Herr Hergen Garbade

Entschuldigte beratende Mitglieder

Herr Kevin Werlich

Verwaltung

Herr Jan-Christian Voos

Gäste

Herr Burkhardt Lichtblau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

6. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
7. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2023
8. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
9. Bericht des Ortsbürgermeisters
10. Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages/Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Zum Dorfe II“ im Parallelverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt 317/2021-2026
11.
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt
 - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 „Im Dorfe II“, Ortschaft Bramstedt
 - 3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt
 - 4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 17 `Im Dorfe II`, Ortschaft Bramstedt 318/2021-2026
12. Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 103/5, Flur 5, Gemarkung Bramstedt (1007 m²) mit Gebäude 315/2021-2026
13. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Ortsbudgets
14. Mündlicher Bericht über den Sachstand Abriss Kühlhaus
15. Mündliche Beratung über den Oberflächenentwässerung "In der Siedlung"
16. Mündliche Vorstellung der Straßenreparatur in Finna
17. Mitteilungen und Anfragen
18. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

6 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe eröffnet die öffentliche Sitzung.

7 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

8 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

9 Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe berichtet wie folgt:

- Die "Holy Spirit Church", die Kirche der evangelischen Christengemeinde Bramstedt, sei kürzlich abgebrannt. Dies habe einen Großeinsatz der Feuerwehren nach sich gezogen.
- Im Ortsteil Lohe sei der Einmündungsbereich der Straße Viehtrift zur Kreisstraße 43 hin asphaltiert worden.
- Die Feldwege in der Gemarkung Lohe seien bereist und in Augenschein genommen worden. Ein Teil der beanstandeten Bereiche sei inzwischen abgearbeitet worden, in Teilbereichen sei die Traubenkirsche mittlerweile zurückgeschnitten worden.

10 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages/Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Zum Dorfe II“ im Parallelverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt 317/2021-2026

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil bereits zum Thema beraten worden sei.

Sodann empfiehlt der Ortsrat Bramstedt dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Der städtebauliche Vertrag wird gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB)/Erschließungsvertrag § 124 BauGB zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 17 'Im Dorfe II', im Parallelverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt, gemäß Beschlussvorlage 216/2021 – 2026 abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

-
- 11 **1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt**
2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 „Im Dorfe II“, Ortschaft Bramstedt
3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt
4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 17 `Im Dorfe II`, Ortschaft Bramstedt 318/2021-2026
-

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe erläutert kurz den Anlass der vorliegenden Beschlussvorlage. Burkhardt Lichtblau vom Planungsbüro „instara“ stellt im Anschluss die eingegangenen Stellungnahmen, die daraus resultierenden Entscheidungsvorschläge sowie die dazugehörigen Planentwürfe vor.

Während einer kurzen Sitzungsunterbrechung erhalten die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit für Fragen.

Burkhardt Lichtblau beantwortet diese, insbesondere zu den Themenbereichen vorhandenes Storchennest außerhalb des Plangebietes, Notwendigkeit eines zusätzlichen Baugebietes und tatsächlich vorhandener Bedarf an Bauland in der Ortschaft Bramstedt.

Im Anschluss wird die Beratung zum Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ortsrat Bramstedt dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

- 1) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 31.08.2023 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt der Gemeinde Hagen im Bremischen werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 31.08.2023 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 'Im Dorfe II', Ortschaft Bramstedt werden gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

3) Die Feststellung der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt der Gemeinde Hagen im Bremischen, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gemäß § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

4) Der Bebauungsplan Nr. 17 'Im Dorfe II', Ortschaft Bramstedt bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wird mit der Begründung als Satzung gemäß der § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

12 Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 103/5, Flur 5, Gemarkung Bramstedt (1007 m²) mit Gebäude 315/2021-2026

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe erläutert kurz den Anlass für die vorliegende Beschlussvorlage und berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil bereits zum Thema beraten worden sei.

Sodann empfiehlt der Ortsrat Bramstedt dem Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen wie folgt zu beschließen:

Der Verkauf des Flurstücks 103/5, Flur 5, Gemarkung Bramstedt, mit einer Größe von 1.007 Quadratmetern wird zu den zur Beschlussvorlage 314/2021-2026 genannten und diskutierten Konditionen beschlossen.

Alle durch den Verkauf entstehenden Kosten, einschließlich der Notarkosten, der Grunderwerbssteuer sowie die Vermessungskosten sollen vom Käufer getragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

13 Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Ortsbudgets

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe erläutert, dass während der Ortsratssitzung am 16.05.2023 bereits zum Thema beraten wurde.

Dabei wurde ein erster Beschluss für den Ortsteil Lohe gefasst:

„Der Förderverein der Dorfgemeinschaft Lohe erhält 300 Euro aus dem Ortsbudget für die Anschaffung einer Bank am Plattenweg **oder** die Anschaffung von Sträuchern für die Streuobstwiese. Weitere Verwendungen des Ortsbudgets sollen in der nächsten Sitzung beraten werden.“

Nunmehr sei für die übrigen Ortsteile festzulegen, wofür Mittel aus dem Ortsbudget 2023 verwendet werden sollen.

Die Mitglieder des Orsrates tragen für die einzelnen Ortsteile wie folgt vor:

- Bramstedt Zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 300 Euro an den Heimatverein für die Gestaltung einer Tafel am Dorfplatz (Niedersachsenhaus)
- Harrendorf/Finna 300 Euro für Fahrradbügel am Schützenhaus
- Wittstedt Zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 300 Euro an den Bürgerverein zur Gestaltung einer „Heimatecke“ im Ortsteil Wittstedt

Es folgt eine kontroverse Diskussion, inwieweit Mittel aus dem Ortsbudget in Form von Spenden an Vereine ausgezahlt werden können. Es wird vom überwiegenden Teil der anwesenden Ortsratsmitglieder dargestellt, dass dies nicht möglich sei.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos entgegnet, dass ihm keine Gründe bekannt seien, weshalb Mittel aus dem Ortsbudget nicht auch als Spenden an Vereine ausgezahlt werden können. Da diesbezüglich kein Konsens hergestellt werden kann, sagt Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos eine Klärung des Sachverhaltes im Nachgang zur Sitzung zu.

Der Ortsrat verständigt sich, dennoch einen Beschluss herbeizuführen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und Ordnung ist es selbstverständlich möglich, dass Spenden an Vereine aus dem Ortsbudget getätigt werden können. Sofern Spendenbeträge aus dem Ortsbudget 2023 gezahlt werden sollen, so ist diese Auszahlung allerdings bis zum 31.12.2023 vorzunehmen.

Ortsratmitglied Marion Schmedes weist im weiteren Diskussionsverlauf darauf hin, dass sie eine Modifizierung des Ortsratsbeschlusses für die Verwendung des Ortsbudgets für den Ortsteil Lohe wünscht. Wenn es möglich sei, dass Spenden an Vereine ausgezahlt werden, dann sollte der Förderverein der Dorfgemeinschaft Lohe eine zweckgebundene Spende in Höhe von 300 Euro für die Anschaffung einer Bank **oder** die Anschaffung von Sträuchern für die Streuobstwiese erhalten.

Sodann empfiehlt fasst der Ortsrat Bramstedt folgenden Beschluss:

Aus dem Ortsbudget 2023 sollen Mittel für folgende Zwecke ausgezahlt werden:

- Bramstedt Zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 300 Euro an den Heimatverein für die Gestaltung einer Tafel am Dorfplatz (Niedersachsenhaus)
- Harrendorf/Finna 300 Euro für Fahrradbügel am Schützenhaus

-
- Lohe Zweckgebundene Spende in Höhe von 300 Euro an den Förderverein der Dorfgemeinschaft Lohe für die Anschaffung einer Bank **oder** die Anschaffung von Sträuchern für die Streuobstwiese
 - Wittstedt Zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 300 Euro an den Bürgerverein zur Gestaltung einer „Heimatecke“ im Ortsteil Wittstedt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

14 Mündlicher Bericht über den Sachstand Abriss Kühlhaus

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos berichtet, dass der Auftrag zum Abriss des Kühlhauses in Bramstedt mittlerweile durch den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen vergeben worden sei. Am 12.09.2023 habe ein gemeinsames Abstimmungsgespräch mit der beauftragten Abrissfirma, Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe und dem technischen Bauamt der Gemeinde Hagen im Bremischen stattgefunden.

Während dieses Termins wurde hinsichtlich des Ausführungsbeginns festgelegt, dass die Firma am 18.09.2023 mit der Baustellenabsicherung (Bauzaun, Containergestellung, etc.) beginnt. Der eigentliche Abriss soll dann laut Aussage der beauftragten Firma ab dem 20.09.2023 beginnen. Die Firma plane, den Abriss innerhalb eines Zeitraumes von eineinhalb bis zwei Wochen durchzuführen.

Die unmittelbar angrenzende Nachbarin wurde im Nachgang zu dem Termin von Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe über den geplanten Zeitablauf informiert.

Der Ortsrat Bramstedt nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

15 Mündliche Beratung über den Oberflächenentwässerung "In der Siedlung"

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe berichtet, dass es bei einem zurückliegenden Starkregenereignis zu erheblichen Problemen beim Abführen der Wassermengen gekommen ist. Der Tagesordnungspunkt stehe auf der Tagesordnung, um einen ersten Anstoß zur Problembeseitigung zu geben.

Der Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe führt weiter aus, dass es in diesem Bereich früher einmal Entwässerungsmulden gegeben habe. Ein weiteres Vorgehen beispielsweise mit Überarbeitung der seinerzeitigen Entwässerungsmulden oder möglicherweise Neuanlage eines Regenwasserkanals sei zu erarbeiten.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos führt allgemein zum Thema Umgang mit Starkregenereignissen aus. Im weiteren Gesprächsverlauf regt er an, dass der betroffene Bereich durch den zuständigen Mitarbeiter des technischen Bauamtes sowie durch den Ortsbürgermeister in einem Ortstermin angesehen werde. Auf dieser Grundlage sollte dann das weitere Vorgehen hinsichtlich erforderlicher Maßnahmen und der Aufnahme in die Prioritätenliste der Straßenunterhaltungsmaßnahmen abgestimmt werden.

Die Ortsratsmitglieder zeigen sich mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

16 Mündliche Vorstellung der Straßenreparatur in Finna

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe berichtet, dass der Straßenzustand der Straße ab Hausnummer 10 A in einem schlechten Zustand sei. Die Maßnahme stehe in der Prioritätenliste der Straßenunterhaltungsmaßnahme, allerdings offenbar nicht an oberster Stelle. Der Tagesordnungspunkt stehe auf der Tagesordnung, um einen politischen Anstoß zur Problembeseitigung zu geben.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos führt auf Nachfrage aus, wie die Aufstellung beziehungsweise die Bearbeitung der Prioritätenliste für die Straßenunterhaltung im Gemeindegebiet funktioniert. Wenn eine betroffene Straße in der Prioritätenliste stehe, zeige zunächst einmal auf, dass hier in der Zukunft umfangreichere Straßenunterhaltungsmaßnahmen zu erwarten sind. Alle in der Prioritätenliste stehenden Maßnahmen würden jährlich im Zusammenhang mit den vorhandenen Schadensbildern und mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gegeneinander abgewogen. Diese Betrachtung beziehe sich auf das gesamte Gemeindegebiet. Insbesondere das aktuelle Schadensbild der jeweiligen Straße sei ausschlaggebend dafür, ob die Maßnahme für das jeweilige Jahr in die oberste Priorität aufgenommen werde.

Im weiteren Verlauf macht Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos den Vorschlag, dass der betroffene Bereich durch den zuständigen Mitarbeiter des technischen Bauamtes sowie durch den Ortsbürgermeister in einem Ortstermin angesehen werde. Das aktuell ermittelte Schadensbild könne dann in die Beurteilungen für die Erstellung der Prioritätenliste 2024 mit einfließen.

Die Ortsratsmitglieder zeigen sich mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

17 Mitteilungen und Anfragen

- Ortsratsmitglied Elke Burkhardt teilt mit, dass der Einmündungsbereich Markenmoor zur Landesstraße L135 zurückliegend bereits durch den Bauhof hinsichtlich vorhandener Unebenheiten überarbeitet wurde. Mittlerweile seien allerdings erneute Unebenheiten vorhanden. Sie regt eine erneute Überarbeitung an.
- Ortsratsmitglied Elke Burkhardt gibt den Hinweis auf fehlende Buswartehäuschen. Im weiteren Gesprächsverlauf zu diesem Hinweis wird auch auf zu kleine, den aktuellen Fahrgastzahlen nicht angepasste Buswartehäuser hingewiesen.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos sagt eine Prüfung für den Fall zu, dass konkrete Standorte benannt werden.

18 Einwohnerfragestunde

- Seitens der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer wird gefragt, wann die Antworten zu den Fragestellungen der jeweiligen Einwohnerversammlungen kommen.

Es folgt die Antwort aus den Reihen der Ortsratsmitglieder, dass dieses zur jeweils darauffolgenden Einwohnerversammlung erfolge.

- Es wird auf den schlechten Pflegezustand der Verkehrsinseln im Ortsteil Wittstedt an der Kreisstraße hingewiesen.
- Es wird angesprochen, dass die Gehwege im Ortsteil Wittstedt an verschiedenen Stellen zuwachsen – sowohl im Pflasterbereich als auch durch hereinhängende Büsche von Privatgrundstücken.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos sagt zu, diesen Hinweis an das Ordnungsamt der Gemeinde Hagen im Bremischen weiterzuleiten. Konkretisierungen durch die Bürgerinnen und Bürger an das Ordnungsamt seien diesbezüglich hilfreich.

- Abschließend wird vorgetragen, dass Teile der Ortsgemeinschaft darüber nachdenken, diesbezüglichen Missstände in Eigenregie zu bearbeiten. Die Frage, ob der Bauhof der Gemeinde Hagen im Bremischen dafür Gerätschaften und Maschinen zur Verfügung stellen könne, wird von Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos abschlägig beantwortet.
- Es folgt der Hinweis, dass verschiedene Wirtschaftswege (insbesondere Spurplattenwege) in keinem guten Zustand seien. Es wird allgemein um Behebung gebeten.

Ortsbürgermeister Lüder Schnibbe schließt die öffentliche Sitzung um 21:55 Uhr.

Gez. Lüder Schnibbe Ortsbürgermeister	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Gez. Jan-Christian Voos Protokollführung
---	-------------------------------------	--